

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 05 | Sonntag, 2. Februar 2025



Museum Torgau macht Geschichte erlebbar

Karl Pietrek erklärt, wie Besucher die Geschichte interaktiv erleben **SEITE 3**



Tag der offenen Tür am JWG

Schulleiter Peter Nowack blickt auf den Tag der offenen Tür am 8. Februar voraus **SEITE 5**



Fast wie das Original

THE JOHNNY CASH SHOW am 15. Februar im Kulturhaus Torgau **SEITE 9**

HIER GEHT'S APP

NEU

expert Torgau

JETZT LADEN UND VORTEILE SICHERN

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt (Stand 28. Januar): „Konklave“ am Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr; „Vaiana 2“ am Freitag, 31. Januar, 16.30 Uhr, Samstag, 1. Februar, 16.30 Uhr und Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr; „Der Spitzname“ am Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr und Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr; „Die leisen und die großen Töne“ am Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr und Freitag, 7. Februar, 19:30 Uhr; „Mufasa: Der König der Löwen“ am Freitag, 7. Februar, 16:30 Uhr, Samstag, 8. Februar, 16:30 Uhr und Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
Beim Sonntagsmatinée im KAP-Kino wird am 23. Februar, 11 Uhr der Film „Der große Diktator - Charlie Chaplin“ gezeigt. **SWB**

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **Sonntagswochenblatt**



Zuschuss von zwei Millionen Euro für TSV Schildau

SCHILDAU. Vereinspräsident Uwe Tempel kann es kaum glauben: Für den Bau des neuen Sozialtrakts des TSV 1862 Schildau kann die Stadt Belgern-Schildau sogar mit zwei Millionen Euro Fördergeldern planen.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Christian Wendt

Das nächste Sonderthema - **Mein schönes Zuhause** Unsere Bauzeitung/Frühjahr 2025 erscheint am **16. MÄRZ 2025** in den Regionen Torgau

Haben Sie Fragen? Unser Medienberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. Der Anzeigenschluss ist am 6. März 2025.

Ihr Media-Berater **Carsten Brauer** berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999 oder per E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Buzzard
Rollkleister für Vliestapeten
500g 6,99€
200g 2,99€

GROBER SONDERPOSTEN
RESTROLLEN IM ABVERKAUF!!!

Baufan Wandfarben Supercolor
schöne pastell oder kräftige Töne für innen für ca. 15 m² gut deckend
2,5l 15,99€

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL
04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de
Mo.-Fr.: 08-17 Uhr Sa: 09-12 Uhr Tel.: 03421-721420

Wandern mit der Volkssolidarität

TORGAU. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht am 13. Februar wieder auf Wanderschaft. Anschließend findet in der Bastion 7 ein gemütlicher Faschingsnachmittag mit Pfannkuchen und flotter Musik statt. Die Wanderungen starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11. Weitere Wandertermine stehen bereits für den 13. März, den 10. April, den 8. Mai und den 12. Juni fest.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

„Auf eine Bemme mit ...“

TORGAU. Die Tour von Bündnis 90/Die Grünen Sachsen „Auf eine Bemme mit ...“ kommt nach Torgau. Am Montag, den 3. Februar, 18 Uhr, können Interessierte im Bürgerbüro GRÜNES TORGAU in der Kurstraße 7 mit der sächsischen Bundestagsabgeordneten und Spitzenkandidatin zur Bundestagswahl, Dr. Paula Piechotta, sowie dem Direktkandidaten zur Bundestagswahl für Nordsachsen, Kai-Uwe Tüchler, ins Gespräch zu kommen. In lockerer Atmosphäre und bei Broten, Snacks sowie Getränken werden Fragen beantwortet, Ideen ausgetauscht und diskutiert.

Um Anmeldung bis zum 3. Februar, 16 Uhr wird gebeten - per Mail an torgau@gruene-nord-sachsen.de oder telefonisch an 03421 738 07 14.

21. PFANNKUCHENMEILE
Sa., 08.02.2025
ab 9.00 Uhr

Bäcker der Region empfehlen sich mit ihren Pfannkuchen-Variationen

Solange der Vorrat reicht!

TAG DER OFFENEN TÜR
08. FEBRUAR 2025
9-12 Uhr
Johann-Walter-Gymnasium

Ob zukünftige Gymnasiasten, Eltern, Großeltern oder ehemalige Schüler – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulanfänger Ranzeparty

GREEN Torgau BURRY
TASCHEN • KOFFER • ACCESSOIRES

aktuelle Modelle von: **ergobag** & **Step by Step**

PEP TORGAU

Prima Einkaufs-Park Torgau | Außenring 1 | 04860 Torgau | www.pep-torgau.de
www.facebook.com/PEPTorgau/ | [instagram.com/peptorgau/](https://www.instagram.com/peptorgau/) | info@pep-torgau.de

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken zu unserer **diamantenen Hochzeit** erfreut haben. Ein besonderer Dank gilt unserer Familie, die unser Fest durch ihre Überraschungen für uns unvergesslich machten. Dank auch dem Team des Alten Elbehofs in Werdau für die gute Bewirtung.

Liddy & Klaus Schulze
Probsthain, im Januar 2025



Senioren-Nachmittag

TORGAU. Am 18. Februar um 14 Uhr findet in der Bastion 7 der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. (Kleine Feldstraße 7) ein humorvoller Nachmittag mit Niels Schulz vom „Kabarett Schwarzpulver“ statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

☐ **Anmeldung unter Tel.: 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de**

Neue Ausstellung

TORGAU. In der KunstGalerie Torgau ist die Ausstellung „Spuren und Pfade“ zu sehen. Der Künstler Martin Lichtmann aus Heiligenhafen präsentiert seine neuesten keramischen Werke, die von den rauen Küstenregionen Nordeuropas inspiriert sind. Seine abstrakten Plastiken laden den Betrachter ein, über die Vergänglichkeit und die Spuren der Zeit nachzudenken. Fundstücke und Naturmaterialien wie Muscheln und Netzteile werden in Lichtmanns Werken zu Symbolen für die Veränderung. **SWB**

TITELFOTO

Zuschuss von zwei Millionen Euro für TSV Schildau

NEUER SOZIALTRAKT AUF DEM SPORTPLATZAREAL könnte sogar eine kleine Turnhalle bekommen.

SCHILDPAU. Spannung und Vorfreude bilden bei TSV 1862-Präsident Uwe Tempel dieser Tage eine eigenartige Mischung. Immerhin kommen am 29. Januar Planungsbüros mit ihren Vorschlägen für den neuen Sozialtrakt des Schildauer Sportvereins um die Ecke – oder besser gesagt ins Rathaus nach Schildau. Tempel gehört einer vielköpfigen Jury an, die über eben jene Vorschläge zu befinden hat. Grundlage dafür ist eine umfangreiche Bewertungsmatrix, die für den Kfz-Sachverständigen jedoch zum Berufsalltag gehört. Der SPD-Landtagsabgeordnete Dirk Panter aus Leipzig, der mittlerweile sächsischer Wirtschaftsminister ist, hatte im vergangenen Jahr für das Bauprojekt die Werbetrommel in der Landeshauptstadt gerührt. Öffentlich Wahlkampf machen wollte Panter damit jedoch nicht. Das marode Gebäude auf dem Sportplatzgelände an der Kurzwälder Straße/Ecke Grüner Weg

ist eines der größten Sorgenkinder der Belgern-Schildauer Vereinslandschaft. „Der Zustand lässt einen beschämend zurück“, betonte Vereinspräsident Tempel noch im September. Feuchtigkeit in den Wänden, fehlender Wärmeschutz, rostende Eisenträger und abplatzender Putz machen den mehr als 700 Vereinsmitgliedern seit Jahren zu schaffen. Für Tempel selbst sei der bröckelnde Flachbau einfach nur noch Müll. Um so größer die Freude, als aus Dresden grünes Licht für die Einzelfallentscheidung gegeben wurde. Bei kalkulierten Kosten von 2,3 Millionen Euro entsprach der gewährte Zuschuss von mindestens 60 Prozent immerhin knapp 1,4 Millionen Euro. Doch dem noch nicht genug. Wie Bürgermeister Ingolf Gläser (CDU) bestätigte, sei es der Stadt Belgern-Schildau gelungen, die Fördersumme auf zwei Millionen Euro hochzuschrauben und damit den Rahmen voll auszuschnöpfen.

Man habe Dresden von der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Stadt überzeugen können, betonte Gläser. Diese gehe mit dringenden notwendigen Neubauprojekten wie den Hort und das Gerätehaus der Feuerwehr – beides im Ortsteil Belgern – einher. Wie der Bürgermeister erklärte, solle der Stadtrat bereits im Februar die von der Bewertungsjury empfohlene Variante offiziell verabschieden, sodass im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann. Dieser könnte letztlich eine große Überraschung beinhalten: Denn statt eines Turnraums, der nicht nur Verein und Grundschule, sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden soll, könnte es sogar eine moderne Ein-Feld-Turnhalle geben. Damit ließen sich nach Ansicht Gläasers Probleme mit der Turnhalle am Markt (nicht barrierefrei) und der mächtig in die Jahre gekommenen Sporthalle am Netto-Discounter überbrücken. **CHRISTIAN WENDT**



Hunderunde

Am Sonntag, 9. Februar, treffen sich um 14.30 Uhr an der Evangelischen Pfarrkirche in Polbitz wieder die Hundefreunde Nordsachsens zur regelmäßigen Hunderunde. Anschließend gibt es Glühwein für 1 Euro. Interessenten sollten bitte eine Tasse oder Thema Becher mitbringen.

GASTHOF ZU WELS AU
Familientradition seit 1852

Tagesessen
vom 3. bis 7. Februar 2025
Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191

| | | |
|-------------------|---|---------------|
| Montag | • Käse-Schnitzel (Schweineschnitzel mit Salami & Käse überbacken), Spirelli und Tomatensoß | 6,50 € |
| | • Siedfleisch (gekochtes Rindfleisch), Grünkohl, Kartoffeln und Meerrettichsoße | 5,70 € |
| Dienstag | • Paniertes Schollenfilet mit Buttermöhren, Reis und Fischsoße | 6,10 € |
| | • Rostbratwurst , Sauerkraut und Kartoffelbrei, Soße | 5,70 € |
| Mittwoch | • Wildgulasch , Rotkohl und Kartoffeln | 6,50 € |
| | • Schweineschnitzel , Letscho Gemüse und Kartoffelecken (Wedges) | 5,70 € |
| Donnerstag | Ruhtag | |
| Freitag | • Rindergulasch , Buttererbsen und Kartoffeln | 6,10 € |
| | • Putenpfanne mit Paprika, Zwiebeln, Broccoli, Reis und Rahmsoße | 5,70 € |

Änderungen vorbehalten

Kinder suchen Familien

LANDKREIS. Der Pflegekinderdienst im Landkreis Nordsachsen sucht Familien für Bereitschaftspflege und Vollzeitpflege. Die Pflegeeltern sollten liebevoll und tolerant sein, Verständnis für die besondere Situation von Pflegekindern aufweisen, damit leben können, dass Kinder nicht immer perfekt sein müssen sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie haben. Der Pflegekinderdienst möchte gemeinsam mit

den Pflegeeltern Kindern die Chance geben, ein Leben in Geborgenheit in einer Pflegefamilie führen zu können.

☐ **Ansprechpartner für Torgau, Dreieiche, Trossin, Domnitzsch, Elsnig, Beilrode, Arzberg, Mockrehna, Doberschütz und Laußig: Katharina Mann, Tel: 03421-758-6163, E-Mail: Katharina.Mann@ira-nordsachsen.de**

Veranstaltungen der VHS in Torgau

TORGAU. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Sachsen veranstaltet die Volkshochschule Nordsachsen am Mittwoch, 5. Februar, 18:30 Uhr, die Veranstaltung „Sie bestimmen, wer entscheidet – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“. Einen Tag später, am 6. Februar, 16:30 Uhr referiert Gesundheitsberaterin Ines Sattler zu Hilfsmitteln aus der Naturheil-

kunde speziell im Rahmen der Vorsorge zur Kindergesundheit und am Freitag, 7. Februar, 16:30 Uhr zum Thema „Entgiftung“.

☐ **Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter 03421/7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.**



Das marode Sozialgebäude wurde in der 1950er Jahren errichtet.

Foto: Archiv/Christian Wendt

SONNTAGSRÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| traditionelle Kleidung | grob, unanft | große Robben-art | Zwist | Zier-pflanze | Fremd-wortteil: acht | großes Meeres-krebs-tier | ... von Fürsten-berg (De-signerin) | Stadt an der Ilm | Fluss in Schott-land | gering erachten | Auto-mat | Seufzer der Erleich-terung | Geburts-ort von Kolum-bus | Binde-wort | Aufein-ander-folgen-des | brauch-bar, geeignet | dt. TV-Produ-zent, 1 (Alfred) |
| ▶ | ▶ | | | eine Zier-pflanze | | | | | du-schen | | | | 3 | | | | |
| ▶ | | | belegte Brot-scheibe | Gottes-dienst-or-dnung | | | | | längster Neben-fluss der Mosel | Sicher-heit | | | | | griechi-sche Insel | Aus-druck d. Über-ra-schung | |
| Tanz auf Hawaii | geist-liches Gericht im MA | | | | Kose-wort für Groß-mutter | | poetisch: Diamant | Moor | | | | staatlich vereidigte Juristen | einer der Beatles (Starr) | | | | 13 |
| Predigt-buch | | | | | | weib-liches Haus-tier | an dieser Sache | | | Berg-voik im Kaukasus | | Echo | | | | | |
| | | 9 | | kleine Blei-kugeln | See-manns-lohn | | | | Torwart (engl.) | Schiff der griechischen Sage | | | Düssel-dorfer Flanier-meile | | | höchster Berg Istriens | |
| Wort-wechsel, Rede-streit | elektr. Infor-mations-einheiten | | Scheren der Schafe | | | | russ. Schwach-welt-meister | Schlipf, Binder | | | | | | duldsam | | eh. be-waffnete Kosovo-Einheit | |
| Vorname der Physi-kerin Curie | süd-amerika-nischer Papagei | Abreiß-heft | | | isoliert | Berg-ein-schnitte | | | dän. Film-komiker t | | Zwerg der Edda | Berüh-rung (engl.) | | | | Atom-reaktor | Vorname der Sander |
| | | | | Kupfer-Zinn-Legie-rung | be-ginnen | | | | | drohen-des Unheil | dt. Fußball-spieler (Toni) | | 6 | Höchst-stand d. Mittags-sonne | Mutter des Hermes | | |
| Schmor-topf | Fortset-zungs-reihe | | Franz. Chan-sonnier, † 1978 | | | Wind-richtung | | deut-sches Suffix | | höchste Begab-ung | | | | | | | |
| | | | | | | | griechi-sche Göttin der Ehe | pflegen und schützen | | | | quitt | Teil des Fußes | | 5 | | eh. italie-nische Währung (Mz.) |
| Kränk-ung, Affront | leiblos | | | Produkt-stich-code (Abk.) | sehr schlank, knochig | | | | flaches Display (Abk.) | starke Ab-neigung | | | | | | | |
| | | | Wortteil: Ohr | emsiges Streben | | | Initialen des Autors Lenz | englisch: spät | | | 8 | | germa-nische Götter-botin | | Initialen Becken-bauers | | Teil der Bibel (Abk.) |
| Meeres-stachel-häuter | | Welt-meer | | | | Metall-anstrich | | | | | 10 | Hölle | | | | | |
| | | | | | zwei-mastiges Segel-boot | | | dt. Rund-funk-sender (Abk.) | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de
Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-13 ergeben das Lösungswort.

Die Gewinnerin des Monats **Januar** ist: **Waltraud Buchholz** aus 04860 Torgau **Herzlichen Glückwunsch!**
Lösungswort des letzten Rätsels: **ERDGESCHOSS**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang
SWB TORG AU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de
Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de
Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30
Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)
Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de
Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de
Zustellung:
Tel. 0341 21815425
Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle
Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare
Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbewerksaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

Das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau macht Geschichte erlebbar

KARL PIETREK vom Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau erklärt, wie Besucher die Geschichte ihrer Heimat durch den Museumspfad interaktiv erleben können

TORGAW. Kultur und Geschichte kann man nicht aus Büchern lernen. Man muss sie erfahren, um sie zu verstehen. Genau das macht der Verbund des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums und des Museumspfad Torgau möglich. Das Museum selbst befindet sich im original restaurierten Gebäude der ehemaligen Kurfürstlichen Kanzlei und begeistert mit seiner Dauerausstellung Jung und Alt. Doch durch den Museumspfad beschränkt sich die erlebbare Geschichte nicht auf dieses Gebäude, sondern ist über die ganze Torgauer Altstadt verteilt. Wir haben mit Karl Pietrek vom Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau darüber gesprochen, wie Besucher die Geschichte ihrer Heimat durch den Museumspfad interaktiv erleben können.

SWB: Herr Pietrek, das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau bringt Geschichte hautnah in die heutige Zeit. Warum ist es so wichtig, einen genaueren Blick auf Vergangenes zu werfen?

KARL PIETREK: Bei der Auseinandersetzung mit dem Vergangenen kann man sehr viel über sich selbst lernen. Das macht das Thema so spannend und immer wieder relevant. Es ist interessant zu sehen, dass die Menschen von früher gar nicht so anders waren als wir heutzutage. Vor allem auf dem Torgauer Museumspfad wird deutlich, wie soziale Unterschiede und Ungleichheit unser Leben schon immer geprägt haben. So geht es bei der Auseinandersetzung mit dem Vergangenen keineswegs um geschichtliche Daten, die man in der Schule auswendig lernt. Es geht um Reflektion und die wirklich spannende Möglichkeit, seine eigene Lebensrealität anhand der Erfahrungen unserer Vorfahren besser verstehen und hinterfragen zu können.

Das Museum befindet sich in der ehemaligen kurfürstlichen Kanzlei, einem Bau- und Kulturdenkmal von nationalem Rang, direkt zwischen Schloss und Marienkirche. Wie wirkt sich das auf den Charakter der Ausstellung aus?

Wir haben eine Ausstellung in historischen Gemäuern, die nicht hinter der Ausstellung verschwinden sollen. Es ist beides er-



Karl Pietrek vom Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau hat einiges zu erzählen.

Fotos: Kulturgeschichtliches Museum Torgau

lebbar. Das Denkmal und die Geschichte. So ist zum Beispiel in den letzten Jahren erst eine Wandmalerei freigelegt worden, die noch älter als die eigentliche Kanzlei ist. Der sogenannte Paradiesgarten wurde schon angebracht, als das Gelände Ende des 15. Jahrhunderts noch zu einem Nonnenkloster gehörte. Auf dem kleineren Vorgängerbau wurde dann erweiternd die kurfürstliche Kanzlei im Stil der Renaissance errichtet. Von außen sind diese Strukturen nicht als älter erkennbar. Wenn man aber in den Räumen steht, sieht man die Unterschiede. So ist schon die Kanzlei voll von Geschichte und spannenden Details.

Die Dauerausstellung deckt die ganze Bandbreite der Torgauer Geschichte ab. Welche Ausstellungstücke finden Sie besonders erwähnenswert?

Sehr beeindruckend finde ich unsere Sammlung von Rüstungen der Torgauer Geharnischten, einer Bürgerwehr mit langer Tradition. Von außerordentlicher Bedeutung und Schönheit, bisher aber eher unbeachtet, ist ein goldener Ratspokal aus dem 16.

Jahrhundert. Seine handwerkliche Qualität findet sich sonst nur in Schatz- und Wunderkammern ehemaliger Adelhäuser oder nationaler Sammlungen.

Konzerte, Führungen, Abendveranstaltungen - Mit Ihrem facettenreichen Veranstaltungsprogramm locken Sie Interessierte von nah und fern an. Können Sie uns einen Einblick in die Highlights für 2025 geben?

Zu den klassischen Themenführungen gesellen sich 2025 eine Kellernacht durch fünf verschiedene, historische Kellernanlagen in der Torgauer Altstadt, eine Gartennacht zum Einstimmen in die warme Jahreszeit, ein Themenabend mit Führungen durch unseren Museumspfad und natürlich unsere Museumsnacht mit den unterschiedlichsten Programmpunkten. Alle Veranstaltungen werden von Live-Musik begleitet. Dazu kommen Vorträge des Geschichtsvereins Torgau e.V., Familiennachmittage und die Veranstaltungen zu unseren Sonderausstellungen.

Die erlebbare Geschichte, die das Stadt- und Kulturge-

schichtliche Museum Torgau bietet, weckt auch das Interesse von Kindern. Mit welchen Programmen und Aktionen stillen Sie den Wissensdurst von unserem Nachwuchs?

Als zertifizierte „Familienfreundliche Einrichtung“ haben wir neben verschiedenen Nachmittagen für Familien und unserem Ferienprogramm darauf geachtet, dass unsere Ausstellung durch Spiele für Kinder viel zu bieten hat. Die Meisten begeistern wir aber mit unseren museumspädagogischen Angeboten und Kindergeburtstagen im Museum. Wir haben nicht nur spannende Führungen durch kleine und große Häuser oder den Torgauer Untergrund im Angebot. Bei uns kann man sich kleiden wie eine Prinzessin, Felten unter Häusern bestaunen oder lernen, wie die Ritter zu kämpfen.

Der Museumspfad ist eine tolle Gelegenheit für Familien selbst zu erkunden. Was erwartet die Besucher dort?

Wenn man durch diese historischen Gebäude in der Torgauer Altstadt geht, kann man die Lebensrealität des 16. und 17. Jahrhunderts direkt dort erleben, wo sie sich abspielte. In Torgau kann man in die Häuser der Menschen von damals hineingehen und sich anschauen, wie sie gelebt haben.

Jedes Jahr gibt es im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau 3 Sonderausstellungen. Was ist für 2025 geplant?

Aktuell läuft noch unsere Winterausstellung von 2024. Der Titel lautet „Teddy auf Reisen“. Sie richtet sich vor allem an Familien mit Kindern und allen, die an alten Reisekoffern sowie Schiffsmodellen Interesse haben. Mit viel Spiel und Spaß kann sich jeder mit unserem liebsten Kuscheltier beschäftigen. Danach folgt eine Ausstellung über weibliche Schönheitsideale im Wandel der Zeit. Das ist ein The-

Geschenk für Dorfkirche Lausa



Die sieben restaurierten Stühle stehen den Gästen der Dorfkirche Lausa bei den kommenden Veranstaltungen wieder zur Verfügung. Foto: PM

LAUSA. Mit einem tollen Geschenk kann der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. in das neue Vereinsjahr starten. Insgesamt sieben Stühle wurden nach Restaurierung in der Restaurierungswerkstatt von Olaf Ehrhardt in Dresden wieder in der Dorfkirche Lausa in Empfang genommen. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Leipzig konnte der Förderverein im Herbst 2024 dieses Projekt angehen und mit zusätzli-

chen Eigenmitteln auch umsetzen. Die sechs Stühle, um 1840, wurden gereinigt, die defekten Lochplatten erneuert, von Anobienschäden befreit und mit einer Lackschicht überzogen. Außerdem wurde auch ein Brettstuhl mit Lehne teilerneuert und statisch gesichert. Wir freuen uns, dass die Stühle durch die Restaurierung den Gästen für die kommenden Veranstaltungen wieder zur Verfügung stehen.

In diesem Jahr feiert das Museum sein 20. Jubiläum. Das ist eine besondere Gelegenheit, auf die Entwicklung zurückzublicken. Worauf sind Sie besonders stolz und was hat sich die vergangenen Jahre getan?

Das wird mit einer kleinen Ausstellung zu vergangenen Projekten gefeiert. Außerdem stellen wir zum 80-jährigen Jubiläum des Elbe-Day z.B. exklusive Zeitzeugenberichte vor. Dabei arbeiten wir mit dem Capa-Haus in Leipzig zusammen. Auch dort wird es eine Sonderausstellung zum Thema 80 Jahre Kriegsende geben.

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung, die das Museum stetig macht. Stillstand ist Nichts, was uns auszeichnet. Besondere Erwähnung finden hier natürlich unsere vielen, sehr unterschiedlichen Sonderausstellungen und die Museumspädagogik, für die wir so viel Zuspruch erhalten. Vor allem dieser Bereich der Museumsarbeit erfordert einen langfristigen Aufbau, was hier im Torgauer Museum beeindruckend unter Beweis gestellt wurde. Doch im Grunde geht es in unserer Arbeit viel weniger darum, was sich bei uns im Haus tut. Als Kulturbetrieb dienen wir der Gesellschaft, die uns umgibt. Vor allem hier sehen wir, was unsere Arbeit bringt. Freudige Gesichter, Ausrufe des Erstaunens bei Führungen oder Veranstaltungen und viele Menschen, die auch dank uns stolz auf ihre Region sind und gerne wiederkommen. Wir können den Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich gemeinsam mit uns weiterentwickeln können.

GESPRÄCH: JESSICA JIRSCHIK

Laaser Einkaufszentrum GmbH

SCHLACHTFEST 2025

Verkauf von Wurstbrühe

Donnerstag 06.02.2025
Donnerstag 06.03.2025

...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!

www.agrar-laas.de
Laas, Klingenhauer Str. 1 | 04758 Liebschützberg

GREEN Torgau BURRY PEP
TASCHEN • KOFFER • ACCESSOIRES

Schulanfänger Ranzenparty

Samstag
08. Februar
9-18 Uhr
mit Kinderschminken

Jetzt neue Modelle entdecken!

ergobag

www.greenburry-taschenlaeden.de info@greenburry-torgau.de
03421 / 773420 Außenring 1 04860 Torgau



Durch den Museumspfad ist das Kulturgeschichtliche Museum Torgau über die ganze Torgauer Altstadt verteilt.

Wir bauen um und brauchen Platz!

10%
auf
Maschinen

Gültig vom
03.02. bis 15.02.2025
BauFachhandel
Torgau

35%
auf
Mascot
Arbeits-
bekleidung

20%
auf
alle anderen
Produkte
aus unserem
Fachmarkt

Eilenburger Str. 71
04860 Torgau
Tel. 03421 77 88 110

Rothkegel
für alle die bauen
Baustoffe | Bauelemente | Fliesen

MARKT AM SONNTAG

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Hr.) • info@ohlis-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michael's-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

„Seit 32 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden **EIGENTUMSWOHNUNGEN** im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!

Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Gebe Garage in Wermisdorf, OT Reckwitz, Am Volksgut, preisgünstig ab. Tel.: 03435 920316 od. 017692252944

MARKTPLATZ

TV/FOTO/PHONO/ELEKTRONIK

Verkaufe DJ Schallplatten, nur komplett, insg. 93 Stück. Preis nach VB. Tel. Nr.: 01525/7078442

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche DEFEKTE Stihl Motorsägen. Tel. 0157/54498340

Suche Simson, MZ, AWO, EMW, Trabant o. Teile Konvolut, Zinkbadewannen, Kuchenbretter u. altes Spielzeug u. alte Lampen. Tel.: 0152 05451735

Dumper Picco 1 Dreikantfeile zu verkaufen 1400 € guter Zustand bei Interesse bitte anrufen Tel 01799357085

Private Wohnungsauflösung wegen Umzug, Möbel, Hausrat, u.a. Fahrräder. Tel. 0157 392355334

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

DIENTSTLEISTUNGEN

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Torgau
Prager Straße 1
04860 Torgau
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

03421-712909

DUMME FRAGE?

Sie haben kein SONNTAGSWOCHENBLATT bekommen?
Wir helfen Ihnen gern:
03421 721028

... GIBT ES BEI UNS NICHT!

EuV Immobilien Sachsen erweitert Lizenzgebiet

Bernburger **PAUL BIELEFELD** wird Büroleiter am Standort Magdeburg

SACHSEN. Die EuV Immobilien Sachsen GmbH erweitert ihr Lizenzgebiet. „Künftig ist auch das Engel & Völkers Büro in Magdeburg mit den Sparten Wohn- und Gewerbeimmobilien Bestandteil unserer Gesellschaft“, sagt Ralf Oberänder, geschäftsführender Gesellschafter der EuV Immobilien Sachsen GmbH. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, um unsere Aktivitäten im mitteldeutschen Raum, speziell in Sachsen und Sachsen-Anhalt weiter auszubauen.“

Insgesamt umfasst die EuV Immobilien Sachsen GmbH nun Büros in Leipzig, Dresden, Chemnitz/Zwickau, Halle (Saale) sowie Magdeburg. „Durch die Übernahme des Magdeburger Geschäftsbetriebs können wir die sehr erfolgreich in unserem All-

tagsgeschäft etablierten standortübergreifenden Synergien auch auf die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts ausweiten und unsere Kunden und Investoren mit insgesamt 80 Kolleginnen und Kollegen noch effektiver und effizienter beim An- und Verkauf von Immobilien beraten“, betont Ralf Oberänder.

PAUL BIELEFELD NEUER BÜROLEITER

Die Büroleitung der beiden Magdeburger Büros (Breiter Weg 263 und Krügerbrücke 2) übernimmt Paul Bielefeld, der bislang am Standort Halle (Saale) tätig war. „Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Bielefeld einen sehr erfahrenen und erfolgreichen Mitarbeiter für diese Aufgabe ge-

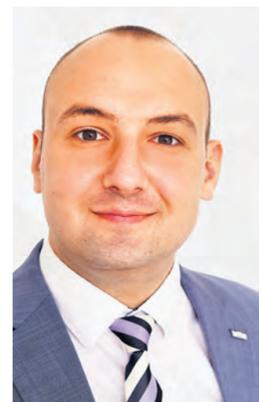
winnen konnten, der zudem aus der Region stammt“, sagt Ralf Oberänder. „Wir wünschen ihm viel Erfolg und viel Spaß in seiner neuen Funktion.“

Der gebürtige Bernburger Paul Bielefeld ist seit sechs Jahren als Immobilienmakler für Engel & Völkers tätig. Zuvor sammelte er Erfahrungen als Teamleiter in der Touristikbranche in Deutschland und Österreich. „Die Büroleitung in Magdeburg ist eine spannende Herausforderung“, sagt er. „Sie bietet mir die Möglichkeit, meine regionale Expertise in der Immobilienbranche einzubringen und gemeinsam mit dem Team den Standort weiter etablieren. Unser Ziel ist es, den Erfolgskurs des Unternehmens in Magdeburg weiter auszubauen und gleichzeitig

neue Akzente zu setzen, um unseren Kunden auch in Zukunft maßgeschneiderte Lösungen zu bieten.“

NORBERT STEINBORN ÜBERGIBT STANDORT MAGDEBURG

Norbert Steinborn, Geschäftsführer der EuV Immobilien Magdeburg GmbH und bislang verantwortlich für den Standort, wendet sich neuen Aufgaben am Immobilienmarkt zu. „Ich wünsche Ralf Oberänder und dem neuen Büroleiter Paul Bielefeld alles Gute für einen erfolgreichen Start in Magdeburg. Ich bin sicher, dass der Standort von der Stärke des Netzwerks in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie vom Engagement des gesamten Teams profitieren wird.“



Paul Bielefeld übernimmt die Büroleitung der beiden Magdeburger Büros der EuV Immobilien Sachsen. PM

„Das ist einfach ein wunderbarer Sport.“

TISCHTENNISTALENT ANNABELL RAUE VOM SSV 1952 TORGAU veranstaltet am 8. Februar einen Workshop in der Turnhalle Torgau Nordwest

TORGAU. Sie gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen des Landkreises Nordsachsen. Tischtennistalent Annabell Raue vom SSV 1952 Torgau veranstaltet am 8. Februar ab 9.30 Uhr einen Workshop in der Turnhalle Torgau Nordwest. Dabei kann man gemeinsam mit der 18-jährigen Torgauerin an seinem Spiel arbeiten. Gemeinsam mit ihrer Assistentin Clara Pfitzner will Annabell Raue neue Anhänger für „ihre“ Sportart begeistern.

„Mein Ziel ist es einfach, den Verein wieder aufblühen zu lassen. Es freut uns, dass der Nachwuchs wieder wächst. Aber wir würden uns auch sehr über mehr Jugendliche und Erwachsene freuen, damit wir einfach wieder in höheren Ligen mitspielen können und die Abteilung noch viele Jahre erhalten bleibt“, blickt Annabell Raue, die Tischtennis für

sich persönlich als „absoluten Traumsport“ bezeichnet, auf den Workshop voraus. „Das ist einfach ein wunderbarer Sport. Tischtennis ist mehr, als an der Platte zu stehen und den Ball über das Netz zu schlagen. Man braucht eine gute Koordination, sowie schnelle Bewegungen, sowie Reaktion.“

SCHRITT FÜR SCHRITT VERBESSERT

Die ehrgeizige Schülerin, die 2023 zur Sportlerin des Jahres in Torgau und Region gekürt wurde, hat sich in den letzten Jahren Schritt für Schritt verbessert und zahlreiche Titel gesammelt. Die zehnmalige Bezirksmeisterin schaffte es im vergangenen Jahr unter anderem bei den Landesmeisterschaften sowohl im Einzel als auch im Doppel als Dritte auf das Sieger-

podest. In Sachsen gehört sie zu den TOP16-Spielerinnen, in der Jugend sogar zu den TOP10. Auch bei den Deutschen Meisterschaften konnte die talentierte Torgauerin bereits mehrmals große Tischtennis-Luft schnuppern. Am vergangenen Wochenende belegte Sie bei den Mitteldeutschen Meisterschaften den achten Platz.

OBERLIGA MIT DEM TTC GROßPÖSNA 1968 E.V.

Seit 2020 spielt Annabell Raue im Team des TTC Großpönsa 1968 e.V., mit dem sie nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr in dieser Saison in der Oberliga Mitte spielt und sich im Mittelfeld der Liga etabliert hat. „Wir sind in den letzten Jahren jeweils aufgestiegen. Das ist natürlich auch für mich ein großer Erfolg“, freut sich die

junge Sportlerin: „Ich bin so dankbar, in Großpönsa meine Mädels' zu haben. Es sind alle so freundlich und herzlich, dass ich mich dort jetzt schon seit 2,5 Jahren total wohl fühle.“ Ihr persönlich gehe es im Wettkampf nicht immer nur ums gewinnen, um zufrieden zu sein. „Mir ist wichtig, dass ich mit meinem Spiel zufrieden bin – selbst wenn ich verliere.“ Ihr größtes sportliches Ziel ist es, „irgendwann mal in der Bundesliga spielen zu dürfen.“ Priorität hat aber erst einmal die berufliche Zukunft. Im nächsten Jahr will sie das Abitur schaffen und danach in Leipzig Grundschul-Lehramt studieren.

ANDREAS NEUSTADT

Wer beim Workshop dabei sein möchte, kann sich bei Annabell Raue per E-Mail (a.raue-06@web.de) anmelden.



Annabell Raue gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen in Nordsachsen. Foto: Annabell Raue

Infos für Unternehmen zur internationalen Fachkräftegewinnung

LANDKREIS. Das Landratsamt Nordsachsen lädt am 11. Februar von 13 bis 15 Uhr alle interessierten Unternehmen zur Informationsveranstaltung „Neue Wege der Personalgewinnung – International denken, lokal integrieren“ ins Bürgerhaus Eilenburg ein. Experten verschiedener Institutionen, darunter Vertreter des sächsi-

schen Wirtschaftsministeriums und der nordsächsischen Ausländerbehörde, geben Einblicke in Fördermöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und regionale Unterstützungsangebote.

Anmeldungen sind bis 10. Februar über das Beteiligungsportal des Landkreises unter burgerbeteiligung.sachsen.de oder direkt per E-Mail an Marlene.Freter@ira-nordsachsen.de möglich. Für Rückfragen ist Projektkoordinatorin Marlene Freter zudem telefonisch unter 03421 758 1020 erreichbar.

Lokale Anzeigen

Massage für Senioren
0176 47065676

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Suche JAWA zum Herrichten
03435 6667894

Su. Simson Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesperder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zwei Events im Entenfang

TORGAU. Auch im kommenden Jahr locken am Torgauer Entenfang zwei Events mit internationalem Renommee. Das In Flammen Open Air – Metal ist Freiheit – wird vom 10. bis 12. Juli 2025 ausgetragen und vereint nationale und internationale Metalgrößen auf der Bühne. Das Stella Nomine – The Blackest One wird vom 14. bis 16. August 2025 ausgetragen. das Motto: 666-Gothic / Kultur & Freiheit ist Programm. Mehr Infos und Tickets auf <https://www.in-flammen.com> und <https://stella-nomine-festival.com>

STELLENMARKT

Für das Gebiet: **Schildau**

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- ein sicherer Arbeitsplatz mit qualifizierter Betreuung
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben Sie sich noch heute:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341 2181 3270
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Blick hinter die Kulissen: Tag der offenen Tür am Johann-Walter-Gymnasium

SCHULLEITER PETER NOWACK blickt auf den Tag der offenen Tür am 8. Februar voraus

TORGAU. Das Johann-Walter-Gymnasium in Torgau ist bekannt für seine vielfältigen Sprachkurse. Schüler ab der 6. Klasse können zwischen den Sprachen Spanisch, Französisch und Russisch wählen. Ab der 8. Klasse besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Latein als Fremdsprache zu erlernen. Der Profilunterricht startet ab der 8. Klasse. Die Wahl besteht zwischen dem naturwissenschaftlichen oder musisch-künstlerischen Profil. Am 8. Februar haben Schüler und Eltern beim Tag der offenen Tür wieder die Möglichkeit, sich näher über die Kurse und das Schulleben am Johann-Walter-Gymnasium zu informieren. Wir haben mit Schulleiter Peter Nowack darüber gesprochen, warum Eltern und ihre Kinder, wie auch ehemalige Schüler, die Chance für diese einmaligen Einblicke nutzen sollten.

SWB: Herr Nowack, Sie laden am 8. Februar interessierte Eltern und Schüler wieder zum jährlichen Tag der offenen Tür am Johann-Walter-Gymnasium in Torgau ein. Worauf können sich die Besucher in diesem Jahr freuen?

PETER NOWACK: Der Tag der offenen Tür ist vorrangig für die Grundschüler der 4. Klassen gedacht, die überlegen, ob sie ihren weiteren Bildungsweg am Gymnasium fortsetzen wollen. Aber auch für die 5. Klassen unserer Schule, die kurz vor der Wahl der 2. Fremdsprache stehen oder die Schüler der Klassenstufe 7, die aufgefordert sind, zwischen dem naturwissenschaftlichen und dem musisch-künstlerischen Profil oder der 3. Fremdsprache La-

tein zu wählen. Wir begrüßen auch gern ehemalige Schüler und sowiw Referendare und Lehrer, die sich für eine Beschäftigung an unserem tollen Gymnasium interessieren, denn so wie die Schülerzahl ständig steigt, suchen wir auch immer motivierte Lehrkräfte.

Im letzten Jahr konnten die ehemaligen und zukünftigen Schüler einige Ausstellungen und Exponate im Schulgebäude bewundern. Wird es das auch 2025 wieder geben?

Natürlich wird es viel zu sehen und zu bestaunen geben. Aber der Schwerpunkt liegt beim Anfasseln, beim Riechen, beim Mitmachen, beim Hören, beim Fühlen und beim Schmecken – lassen Sie sich treiben und überraschen. Im Eingangsbereich empfangen die Schüler der 11. Klassen die Besucher und machen neugierig auf das „wilde“ Treiben an diesem Tag.

Welche Änderungen wird es im Vergleich zum Tag der offenen Tür 2024 geben?

Alle Unterrichtsfächer werden ihre Unterrichtsinhalte und -ergebnisse präsentieren. Es werden aber auch die Geheimnisse der Hexenküche gelüftet und die meisten Ganztagsangebote stellen sich vor. Neu im Programm ist die Taekwon-Do-Vorführung und natürlich treten unsere Chöre, das Projekt Klassenmusizieren, und die Schulband auf. Das künstlerische Profil der 10. Klassen präsentiert in der Aula sein neues teufliches Theaterstück – alles Angebote, auf die sich unsere neuen Schü-

ler, über den Stundenplan hinaus, freuen können.

Beteiligen sich bestehende Schüler aktiv an diesem Tag? Wie können wir uns die Vorbereitungen vorstellen?

In jeder Schule sollte der Schüler im Mittelpunkt stehen und das nicht nur in der Schulwoche. Alle Angebote, die unsere Schule bietet sind für Schüler, werden von den Kollegen, den Schülern und unseren vielen außerschulischen Partnern ständig weiterentwickelt. So ist ganz logisch, dass gerade unsere Schüler diese Angebote präsentieren und durch die Kollegen in die Vorbereitung dieses Tages zahlreich eingebunden werden.

Sie geben beim Tag der offenen Tür tiefe Einblicke in den Schulalltag an Ihrem Gymnasium. Was ist Ihr Ziel dabei? Wen wollen Sie gezielt ansprechen?

Wir wollen den Grundschulern und unseren Schülern die bevorstehenden Wahlentscheidungen für den weiteren Bildungsweg transparenter machen und die Wahl der Bildungsangebote erleichtern. Wer die Wahl hat, hat auch oft die Qual. Wir als Schule machen Angebote – die Wahl haben die interessierten Schüler und natürlich ihre Eltern. Wir öffnen die Türen für alle, die sehen wollen, wie eine über 650-jährige Schule mit den modernen Herausforderungen der Zeit umgeht. Bei uns trifft die Tradition die Zukunft und ich kann Ihnen sagen, das ist nicht immer leicht und stets ein Wagnis. Jedoch stellen wir uns gern dieser Herausforderung und da-



Schulleiter Peter Nowack freut sich auf den Tag der offenen Tür am 8. Februar.

Foto: Tanja de Wall

rüber können sich unsere Gäste ein Bild machen.

Finden viele ehemalige Schüler den Weg zurück zu Ihnen, wenn Sie die Türen des Gymnasiums für die Öffentlichkeit öffnen?

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass ehemalige Abiturienten diesen Tag gern nutzen, um ihre „alten“ Lehrer zu treffen. Wir haben mehrere Beispiele, die beweisen, dass ehemalige Schüler den Weg als Referendar oder „neuer“ Kollege an das Johann-Walter-Gymnasium zurückgefunden haben. Das freut uns natürlich besonders.

Rückblickend auf den Tag der offenen Tür im letzten

Jahr – wie viele Gäste erwarten Sie am 8. Februar in Ihrer Schule?

Wir führen keine Strichliste, aber die Anzahl der verteilten Orientierungsflyer, die abgegebenen Stück Kuchen, Bratwürste oder Tassen Kaffee oder die Teilnehmer an der Schulrally, die ihren Laufzettel abgeben, waren immer ein recht gutes Maß, wie viele Besucher wir begrüßen konnten. Wir rechnen auch dieses Jahr mit hunderten von Gästen.

Besonders beliebt ist das vielfältige Angebot an Sprachkursen im Johann-Walter-Gymnasium. Was interessiert Eltern, die am Tag der offenen Tür zu Ihnen kommen, am meisten?

Eltern wollen immer das Beste für ihre Kinder, was denn sonst. Da spreche ich aus Erfahrung, denn ich bin auch Vater und alle meine Kinder haben ihr Abitur erfolgreich an dieser Schule abgelegt. Eltern interessiert, wie schwierig es für ihre Kinder wird und ob sie ihren Kindern bei der Bewältigung der Herausforderungen helfen können. Es ist wichtig, dass Eltern ihren Kindern bei den schulischen Aufgaben unter die Arme greifen und sie begleiten. Aber spätestens bei der Kurswahl in der Sekundarstufe II und bei den Einbringungsregeln der Pflichtbelegungskurse ihrer Kinder vor dem Abitur sind die Eltern „raus“ und das ist auch völlig normal und richtig. Die Eltern interessieren

sich erfahrungsgemäß auch für die Ausstattung der Schule und die damit verbundenen Lernbedingungen, denn schließlich verbringen die Schüler einen großen Teil der Wochenzeit in der Schule. Aber unser Schulträger war in den letzten Jahren sehr großzügig und hat uns materiell sehr gut aufgestellt – das ist unübersehbar.

Worauf sind Sie persönlich besonders stolz, wenn Sie an Ihre Schule und Ihre Schüler denken?

Wir sind ein Gymnasium, das sehr breit in den Fremdsprachen und den Naturwissenschaften aufgestellt ist. So bieten wir alle Naturwissenschaften in der Klassenstufe 11 und 12 als Leistungskurse an. Wir machen den Schülern mit dem Projekt Klassenmusizieren, den Chören und den tollen Theateraufführungen Angebote, die weit und breit ihres Gleichen suchen, wir haben sportliche Schüler die unsere Schule erfolgreich überregional vertreten und wir haben Schüler mit einem großen Herzen, die sich sozial und politisch einbringen. Hinter diesen Schülern stehen immer engagierte Lehrer und das macht mich schon ein wenig stolz.

Vielen Dank für die tiefen Einblicke in Ihren Schulalltag. Man merkt deutlich, dass das Johann-Walter-Gymnasium mit viel Herz und Leidenschaft geführt wird und sind uns sicher, dass das auch die Besucher am kommenden Tag der offenen Tür, am 8. Februar 2025, spüren werden.

JESSICA JIRSCHIK

alloptik
Freude am Sehen

Gültig bis zum **28.02.2025**

Bei Vorlage: **50€ RABATT** (1,3)

Top-Angebot **1**

z.B. beim Kauf einer...

Komfort-Einstärkenbrille

Endlich wieder da: Rabatt-Gutscheine!

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 150€ bzw. 2) beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 300€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.2.25 bis 28.2.25.

Bei Vorlage: **100€ RABATT** (2,3)

Top-Angebot **2**

z.B. beim Kauf einer...

Premium-Gleitsichtbrille

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister** (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot **3**

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern⁴⁾

119⁹⁰

Top-Angebot **4**

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁵⁾

299⁹⁰

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5⁶⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5⁶⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 5) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. 6) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). allOptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

Händler

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen durch Sturm und Regen,
doch niemals ging einer von uns allein
auf all unseren Wegen.*

Günter Gierschmann

* 05.01.1938 † 26.01.2025

Geliebt und unvergessen:

**Seine Helga
Seine Kinder, Enkel und Urenkel**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

Höfner Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied von

Lutz-Herbert Deutrich

* 03.09.1944 † 06.01.2025

In stillem Gedenken
Seine Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11.02. 2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Wildenhain statt.

Wildenhain, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

*Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in Euren Herzen, habe ich dort
eine Bleibe gefunden, dann lebe ich in Euch weiter.*

Inge Steiner

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch dem ostelbischen Pflegedienst für die langjährige liebevolle Betreuung und dem Bestattungshaus Böhme.

Im Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Töchter Monika und Heike
im Namen aller Angehörigen**

*Zu Ende sind die Leidensstunden. Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh.*

ERLÖST

Nach einem arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Schwester und Tante

Irmgard Mühlner

geb. Lorenz

12. 8. 1932 – 23. 1. 2025

In stiller Trauer

**Deine Tochter Brigitte mit Norbert
Dein Enkel Guido mit Dirk**

Die Urnenbeisetzung findet am 19. Februar 2025, 13 Uhr auf dem Friedhof in Dommitsch statt.

ERLÖST !

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Haase

* 31. Dezember 1933 † 22. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Tochter Marlis mit Klaus
Dein Enkel Jens
Dein Enkel Kai mit Winnie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird am Sonnabend, dem 1. März 2025, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Belgern sein.

Belgern, Januar 2025

Bestattungshaus Hona Eulitz

HERZLICHEN DANK

Nicht mehr unter uns, doch immer in unseren Herzen.

Sebastian Weinert

Wir möchten uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team der ambulanten Onkologie dem Team der Station 6 des KKH Torgau dem Palliativnotdienst der Hausarztpraxis Dr. Thielemann dem Renaissance Pflegedienst der Höfner Bestattungen GmbH

**Seine Steffi
im Namen aller Angehörigen**
Januar 2025

Höfner Bestattungen

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Abschied von unserer lieben Mutter

Inge Heßler

möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank der Höfner Bestattungen GmbH und dem Redner Dr. Budach, für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Kinder
Angela, Jörg und Kristin mit ihren Familien**

Torgau, im Januar 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Bruder, Schwager und Onkel

Ditmar Birkner

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme und Beileidsbekundungen bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt: den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH insbesondere Frau Fritzsche und der Rednerin für die einfühlsamen Worte und den würdevoll gestalteten Abschied, dem Gartenbaubetrieb Hennig und der Agrargenossenschaft Audenhain.

**Dein Bruder Manfred
im Namen aller Angehörigen**

Audenhain, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

*Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch anfangen,
wir waren stets zu zweit.
Nun bist Du mir so unendlich fern,
ich hätte Dich so gern wieder.*



Thomas Zeidler

* 27. November 1961 † 22. Januar 2025

In unseren Herzen wirst Du immer bleiben

**In ewiger Liebe deine Bärbel mit Tochter Sandra
Deine Mutti Erika
Deine Brüder Holger und Olaf mit Familien
Deine Enkelinnen Nadia
und Jasmin mit Papa Mauro**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 08. Februar 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.

Bestattungshaus Wittig

DANKSAGUNG

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns bei der Verabschiedung meines lieben Ehemannes und Vaters sowie unseres Opas, Uropas und Bruders

Eckard Naumann

entgegengebracht wurden, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem TSV Schildau für die Würdigung seiner Verdienste. Dank auch dem Pflegeheim in Dornreichenbach, dem Team von den Bennewitzer Pflegeengeln, den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH sowie der Trauerrednerin Frau Rühl für die einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
**Ehefrau Elfriede und
Tochter Silke
im Namen aller Angehörigen.**

Schildau, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Wir möchten uns für das Mitgefühl, die Anteilnahme und jeden Gedanken, der uns und unserem geliebten Sohn und Bruder

Carsten Klein

* 24.09.1960 † 20.11.2024

galt, bedanken. Es war uns ein großer Trost, diesen schweren Weg gemeinsam gehen zu können.

Wir danken der Münchener Verlagsgesellschaft, dem Herder Verlag, der Verlagsproduktion Arnold & Domnick Leipzig, seinem Freundeskreis, insbesondere Steffi, Jörg und Daniel, die sich mit uns verbunden fühlten und uns eine große Stütze waren.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Höfner, dem Blumengeschäft Hollerblüte und dem Schlosscafé.

Im Namen der Familie
Emmi Klein, Bettina Klein

Höfner Bestattungen GmbH

Gerhard Schumann

DANKSAGUNG

*Aus unserem Leben
bist du gegangen,
in unseren Herzen
wirst du bleiben.*

* 14.01.1938 † 18.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Wir danken auch für ihre Zuwendungen, die sie uns haben zukommen lassen. Besonderen Dank dem Bestattungshaus Weinert, Frau Buchwald.

In stiller Trauer

**Deine liebe Ulla
Tochter Gabriela mit Henry
Tochter Marika mit Thomas und Jason
Enkel Nico mit Sabrina**

*LEGT ALLES STILL IN GOTTES HÄNDE,
DAS GLÜCK, DEN SCHMERZ,
DEN ANFANG UND DAS ENDE.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Mutti, Schwiegermutter, unsere herzensgute Oma, Uroma und Tante



SOFIA BLANKENSTEIN

geb. Redlich

*27.03.1937 † 23.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
**ihre Tochter Birgit mit Olaf
ihre Enkeltochter Lydia
mit Jan, Jonas und Elias
ihr Enkelsohn Lukas
mit Carolin, Paul und Theo
ihre Enkeltochter Franziska
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 07.02.2025 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Welsau statt.

Welsau, im Februar 2025

Höfner Bestattungen GmbH

*Die irdische Heimat dankbar verlassen.
Im göttlichen Licht in Liebe geborgen.
Für jetzt und alle Zeit.*

Im gesegneten Alter von 97 Jahren gab sie ihre Seele in die Hände ihres Schöpfers zurück.

Genovefa Brost

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so mannigfaltiger und gefühlvoller Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt: der Höfner Bestattungen GmbH, für ihre einfühlsame Unterstützung und die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier, dem Redner Claus Höfner, für die inhalts- und trostreichen Worte in der Stunde des Abschieds, dem Pflege- u. Altersheim „VITARIS“ Torgau für die Betreuung und Pflege in ihren letzten sechs Lebensjahren, dem Blumengeschäft „Blütenträume“, für die liebevoll gefertigten letzten Blumengrüße und Frau C. Dieke, für ihre Hilfe beim abschließenden Trauerkaffee.

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Töchter
im Namen aller Angehörigen**

Arzberg, im Januar 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Danksagung

Von Herzen danken wir allen, die uns nach dem Verlust unseres geliebten Sohnes

Dennis Reinhardt

mit Liebe, Verbundenheit, tröstenden Worten und stillem Beistand zur Seite standen. Eure Anteilnahme gibt uns Trost und Kraft in dieser schweren Zeit. Dennis bleibt für immer in unseren Herzen!

Dankbar
Mutti Sandra mit Mike
Vati Andreas mit Daniela
im Namen aller Angehörigen



Weinert Bestattungen GmbH

Christliches Sozialwerk[®] Wohnheim St. Marien

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung!

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin

Christiane Jantosch

Wir haben eine zuverlässige Mitarbeiterin und eine wunderbare Kollegin verloren, die die Bewohner im CSW Wohnheim Sankt Marien über viele Jahre mit Herz und Hingabe begleitete.

Ihr Engagement und ihr warmherziges Wesen haben Spuren hinterlassen und eine Lücke in unserer Gemeinschaft gerissen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren beiden Kindern und ihrer trauernden Familie.

In stiller Anteilnahme
Das Team des CSW Wohnheims Sankt Marien

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Hans Wendland

* 28.8.1931 † 21.1.2025

In stiller Trauer:

Deine Ehefrau Magdalena
Deine Enkeltochter Stefanie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.2.2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Januar 2025

Bestattungshaus Böhme

DU FEHLST

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

HANNI FISCHER

* 24.5.1943 † 26.12.2024

Wir möchten uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei allen Verwandten und Freunden bedanken, die uns zu jeder Zeit Trost gespendet und Mitgefühl ausgesprochen haben. Einen herzlichen Dank für die liebevoll geschriebenen Zeilen, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Umarmungen und leisen Worte.

Ein besonderer Dank:

- dem Krankenhaus Torgau, Station 1
- der Tagespflege Susi Hille Belgern
- Andreas Blumenladen Belgern
- Familie Lutz Bollow aus Wohlau
- dem Bestattungshaus Ilona Eulitz
- ALLEN Freunden unserer Familie

Behaltet mich, so wie ich war, im Herzen.
Erinnert Euch und lächelt über manch gewesenem Augenblick.

In Liebe

Dein Sohn Karsten mit Familie
Deine Tochter Judith mit Familie
Dein Sohn André mit Familie
Deine Enkeltochter Nicky mit Familie

Bestattungshaus Ilona Eulitz

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Regina Kirsten

geb. Brand

* 04.05.1942 † 20.01.2025

In stiller Trauer

Olaf und Elke, Kai und Verena mit Lisa Ines und Matthias mit Lenny und Levi
Nicole und Mark mit Nele und Merli
Gisela und Erika

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Beckwitz, Schalkau im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Im gesegneten Alter von 93 Jahren verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Herta Weihs

geb. Frömel

* 06.03.1931 † 12.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ihr Sohn Christoph mit Ingrid
ihr Sohn Eberhard mit Karin
ihr Sohn Gerd mit Peggy
ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15. Februar 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Arzberg, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied von

Walter Dowe

* 23.03.1933 † 30.12.2024

Wir vermissen Dich

Dein Sohn Rigo mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 08.02.2025 um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Arzberg, im Dezember 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von

Steffen Kretzschmann

14.04.1959 - 15.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt

- dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für die einfühlsamen Worte sowie Frau Steller
- dem Team der onkologisch-hämatologischen Ambulanz
- dem Palliativdienst
- der Landbäckerei Schröder
- unserer Blumenfee
- dem Blumenhaus Schubert

In Liebe

Deine Simone
Deine Tochter Steffi mit Familie



Torgau, im Januar 2025

Bestattungshaus Böhme

Nach einem erfüllten Leben schlief mein lieber Mann, Vater und Opa nach kurzer, schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie friedlich ein.

Bernhard Albrecht

geb. 9.9.1950 gest. 23.1.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen Abschied:

Seine Ingelore

Seine Tochter Yvette mit René und Emely

Sein Sohn Jens mit Conny und Richard

Seine Enkeltochter Juliane mit Tobias

Seine Enkeltochter Johanna mit Martin und Oskar
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier an der Urne findet am Dienstag, den 4.2.2025, um 14 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Torgau, im Januar 2025

Bestattungshaus Böhme

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Karin Mengel

geb. Puttendörfer

* 16.01.1938 † 23.01.2025

Im Herzen unvergessen

Dein Gerhard

Die Urnenbeisetzung findet in Stille am Donnerstag, den 13.02.2025 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.

Belgern, im Januar 2025

Bestattungshaus Böhme

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

**Helene Bergner**

geb. Karger

* 17.9.1927 † 24.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ihr Sohn Hans-Joachim mit Familie
Ihre Tochter Brigitte mit Familie
Ihre Tochter Angelika mit Familie
Ihre Tochter Renate mit Familie
Ihre Tochter Gabriele mit Familie
Ihre Tochter Martina mit Familie
Ihr Sohn Thomas mit Familie
Ihre Tochter Andrea mit Familie
Ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Ilona Eulitz



Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird alles anders sein.

Mit traurigen Herzen, aber dankbar für alles Gute, was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Irmgard Griethe

geb. Reppin

* 18.10.1937 † 19.01.2025

In stiller Trauer

Sohn Gerald mit Steffi
Tochter Claudia mit Uwe
Enkel Mario und Mireille mit Denny
Urenkel Maximilian und Lina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15.02.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Blumberg/Falkenberger Straße statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Packisch, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH



Bescheiden im Leben, geduldig im Leid, so warst Du immer alle Zeit.
Dein Wille war stark, Du wolltest die Krankheit bezwingen.
Du wusstest, was sie verbar, vergeblich war Dein Ringen.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen
und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Höhne

geb. Willems

geb. 05.08.1935 gest. 21.01.2025

In stiller Trauer

ihre Tochter Birgit mit Uwe
ihre Enkel Christian und Mathias
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15.02.2025 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Mockritz statt.

Mockritz, im Januar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Traueranzeigen

Herzlichen Dank

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, Umarmungen, Schrift und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meiner lieben Frau

Ursel August
geb. Ehmke

sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem ASB Altenpflegeheim Dommitzsch, der Hausgemeinschaft Sportplatzweg sowie dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung
Manfred August
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Januar 2025

Bestattungshaus Böhme



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest gern noch bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, Mutti, Schwiegermutter, Omi, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Sybille Fitzner
geb. Haase

geb. 22.02.1956 gest. 07.01.2025

In stiller Trauer
Dein Mann Manfred
Deine Tochter Manuela mit Axel und Enkelin Sophie
Dein Vater Herbert und Schwester Martina mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17. Februar 2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Wildenhain statt.

Bestattungsinstitut A. Steinbach

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt. Was bleibt sind Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Renate Fritze

Herzlichen Dank allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim der Volkssolidarität Torgau, dem Blumengeschäft Blütenträume, der Gaststätte Stadtidyll und dem Bestattungshaus Eulitz.

In stiller Trauer
Deine Tochter Diana mit Michael
Dein Enkel Nico mit Vivien

Torgau, im Januar 2025

Bestattungshaus Elena-Eulitz

Ehrenamtspreis 2025 an sechs Bürger verliehen

ZUM NEUJAHRSEMPFANG würdigte OBM Simon ehrenamtliches Engagement

TORGAU. Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs ehrte Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon vor einigen Tagen gleich fünf Ehrenamtspreisträger, die am Ende eigentlich sechs waren. Zehn Bewerbungen waren im Vorfeld eingegangen. Die Jury entschied sich gemäß Richtlinie für fünf dieser Bewerbungen. Zu den Geehrten gehören Peter Nowack, Klaus Blum, Sebastian Möllmer, Dr. Petra Hönigschmid und das Duo Karin Kaubitzsch und Bernd Wagner.

DIE SECHS PREISTRÄGER

Sebastian Möllmer ist Gründungsmitglied des Vereins Teichminze, der vor acht Jahren von Zinnaer Familien ins Leben gerufen wurde. Möllmer habe mit

seiner Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit dazu beigetragen, das Leben vieler durch eine Vielzahl von Freizeitangeboten zu bereichern, so die Begründung. **Karin Kaubitzsch und Bernd Wagner** sind Garanten für abwechslungsreiche und steile Angebote für Senioren in Loßwig. Beide haben mit ihrer Arbeit den Grundstein dafür gelegt, dass die Seniorengruppe ein nicht mehr wegzudenkender Faktor im Dorfleben ist. Auch darüber hinaus engagiert sich das Duo bei der Organisation und Durchführung von Festlichkeiten.

Dr. Petra Hönigschmid gehörte 2011 zu den Gründungsmitgliedern des Torgauer Ärztenetzes. Ohne ihr Zutun sehe es in puncto medizinischer Versor-

gung in der gesamten Region Torgau deutlich schlechter aus. Durch ihr Werben um Berufsnachwuchs habe unter anderem die Problematik eines fehlenden Kinderarztes in Torgau nach langem Ringen gelöst werden können. Auch das Hausarztproblem wäre ohne viele persönliche Gespräche an Universitäten größer. Aktuell begleitet Hönigschmid gemeinsam mit Dr. Sebastian Zirm den praktischen Ausbildungsweg von acht angehenden Hausärzten in und um Torgau.

Peter Nowack ist ein fußballbegeisterter Schulleiter und Stadtrat – ein Multitalent und die perfekte Mischung aus Jürgen Klopp und Albert Einstein, fand Laudator Sören Wachsmann. Nowack verstehe es mit



Der Ehrenamtspreis der Stadt Torgau wurde an Sebastian Möllmer (Teichminze Zinna), Karin Kaubitzsch und Bernd Wagner (Seniorengruppe Loßwig), Dr. Petra Hönigschmid (Ärztenez Torgau, urlaubsbedingt vertreten durch Claudia Neustadt), Peter Nowack (SC Hartenfels Torgau) und Klaus Blum (Handballverein Torgau) verliehen. Foto: Christian Wendt

Herz, Hirn und einer gehörigen Prise Lockerheit, Menschen unterschiedlicher Meinungen zu vereinen – sei es auf dem Platz oder im Rathaus. Das Gründungsmitglied des SC Hartenfels tat sich unter anderem bei der Sanierung des Hartenfelstadiums nach der Elbeflut und des Baus eines Kunstrasenplatzes hervor.

Klaus Blum hat dafür Sorge getragen, dass der eingeschläferte Handballsport in Torgau in den 60er Jahren zu neuem Leben erweckt wurde. Zudem sorgte Blum mit viel Hingabe dafür, dass die Städtepartnerschaft mit Znojmo (Tschechische Republik) auf einem sicheren sportlichen Fundament ruhen konnte.

CHRISTIAN WENDT

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

GRAEFENDORFER

TECHNIKER (m/w/d)
in der **LEBENSMITTELINDUSTRIE**
Zukunftssicher | Attraktive Vergütung

- Mechatroniker
- Elektroniker/ Elektroingenieur
- Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik
- Aushilfe (Minijob), vorzugsweise am Wochenende

FERIENJOB (m/w/d)

Leichte Tätigkeiten für Schüler ab 15 Jahre in der Produktion, der Verpackung sowie Etikettierung

Du benötigst:
Schulbescheinigung, Gesundheitsausweis (Kostenübernahme ab 2 Wochen) und Steuer-ID & Rentenversicherungsnummer.

Profittieren Sie von unseren Personalvergünstigungen und Benefits.

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100 | bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

WIR SUCHEN DICH

MEISTER, POLIER, VORARBEITER - MAURER

M/W/D

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Angenehmes Betriebsklima
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Entlohnung mit Zulagen
- Regionale Baustellen

LIPPE-BAU
Wohnungs- & Gewerbebau
Industriebau

Wir sind ein familiär geführtes Bauunternehmen, das seit 55 Jahren existiert.

JETZT BEWERBEN!
info@lippe-bau-gmbh.de
www.lippe-bau-gmbh.de

“Vom Start weg gut angenommen“

NEUES RUFBUSSYSTEM „FLEXA“ in Torgau erfolgreich gestartet

TORGAU. Erst zum sogenannten Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2024 startete das von der Nordsachsen Mobil (NOMO) initiierte Rufbusssystem „Flexa“ im Raum Torgau, und nur eineinhalb Monate später nutzen bereits viele Fahrgäste den Kleinbus auf Anruf. „Unser Angebot ist praktisch vom Start weg gut angenommen worden“, freut sich Matthias Neumann, Leiter Markt beim nordsächsischen Mobilitätsdienstleister Nordsachsen Mobil GmbH.

Die „Flexa“ kann immer dann angerufen werden, wenn es keinen regulären Bus mehr gibt, zum Beispiel in den Abendstunden oder am Wochenende in dünn besiedelten Randgebieten. Die genauen Modalitäten stehen auf www.nordsachsenmobil.de. Dass es für dieses Angebot aber auch vermehrt Nachfrage gibt, liegt auch an der Ausdünnung einiger Linien im Regelverkehr seit Ende letzten Jahres. „Aufgrund der angespannten Haushaltslage beim sogenannten Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr in Nordsachsen, dem Landkreis Nordsachsen, der das Busangebot finanziert, mussten wir einige der am schwächsten ausgelasteten Linien ausdünnen“, erklärt Neumann den Hintergrund der Angebotskürzungen.

Zu den geringeren Mitteln für den „Öffi“ kommen obendrauf noch sinkende Einnahmen, zum Beispiel auch durch das Deutschlandticket, das auch nach knapp zwei Jahren seit Einführung bis heute kein richtiges Verteilungssystem der Einnahmen aus dem Verkauf aufweist. Neumann sieht dabei kleinere Verkehrsunternehmen im Nachteil, denn

die Einnahmen aus dem Ticketverkauf bleiben überwiegend bei den Verkäufern, also in Ballungsräumen wie Leipzig, fahren können die Nutzer damit aber auch in Nordsachsen wie ohnehin in ganz Deutschland. Die gestiegenen Produktionskosten, Materialkosten, die Steigerungen bei den Tarifabschlüssen für die Beschäftigten und der stark gestiegene Dieselpreis sind weitere Gründe für den Druck auf die Mobilitätsdienstleister.

ZIEL: ALLE 190 FAHRZEUGE MIT NEUER VERTRIEBSTECHNIK

Einsparungen wie beim Fahrtenprogramm sollen die steigenden Kosten auffangen, aber die NOMO setzt auch auf zunehmende Digitalisierung, die Einspar- und Effizienzpotentiale eröffnen soll, wie der Sprecher der NOMO mitteilt. „Ziel ist, dass mehr Fahrgäste ihr Ticket nicht mehr beim Busfahrer kaufen, sondern am Automaten“, so Neumann, und dafür werde man in allen zirkulierenden 190 Fahrzeugen perspektivisch neue Vertriebstechnik installieren, die dann noch an die Vertriebsstrategie des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) angepasst werden muss. Doch auch diese Modernisierung wird erstmal Geld kosten.

Auf dem Weg in die digitale Angebotswelt brauche man aber auch Angebote für Menschen, die nicht so digital-affin sind, weiß Neumann. Von der neuen Landesregierung wünscht sich NOMO-Sprecher Neumann vor allem eines, nämlich finanzielle Sicherheit und eine auskömmliche Finanzsituation im ÖPNV. Das beziehe sich nicht nur auf das Fahrtenange-



Leiter Markt beim nordsächsischen Mobilitätsdienstleister Nordsachsen Mobil GmbH, Matthias Neumann.

Foto: Jochen Reitstätter

bot. „Die Förderung zum Beispiel bei der Beschaffung von Bussen ist ein Punkt, der dringend verändert werden muss“, so Neumann.

Habe man bis vor kurzem noch Dieselbusse mit einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von gut 300 000 Euro gefördert bekommen, erhalten die Verkehrsunternehmen aktuell nur noch für Busse mit alternativen Antrieben wie zum Beispiel bei Elektrobussen eine Förderung. Diese betrifft dann auch nur noch den Differenzbetrag vom Anschaffungspreis zwischen einem herkömmlichen Dieselbus und einem mit alternativem Antrieb, der ungefähr doppelt so hoch liegt. Eine Überalterung der Fahrzeugflotten ist somit vorprogrammiert.

JOCHEN REITSTÄTTER

WE LOVE PAPER

Als eines der führenden Unternehmen für nachhaltige Versand- und Verpackungslösungen aus Papier verbinden wir in der Mayer-Gruppe Tradition mit Innovation. Bist du bereit, nachhaltige Veränderungen voranzutreiben und gemeinsam mit uns neue Standards zu setzen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

WE ARE HIRING

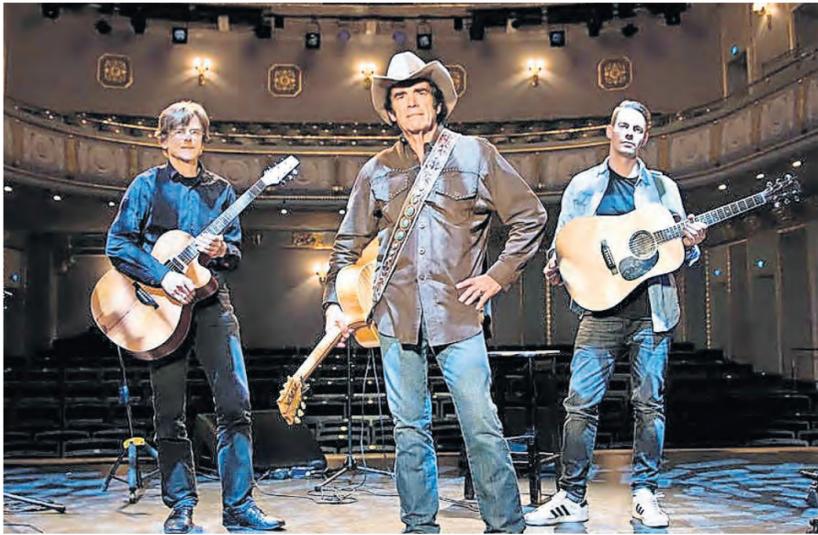
Vertriebsmitarbeiter (w/m/d) im Innendienst

JETZT BEWERBEN
mayer-gruppe.com/karriere

mayer-network GmbH
Am Gewerbepark 1
04860 Dreihäide
personalrecruiting@mk-n.com

Country Unplugged!

TOM ASTOR ist am 15. März im Torgauer Kulturhaus zu Gast



Country-Star Tom Astor ist mit zwei Musikern Unplugged im Kulturhaus Torgau zu erleben. Foto: PM

TORGAU. Tom Astor war schon oft in Torgau. Am 15. März (20 Uhr/Einlass: 19 Uhr) gibt es ihn zum ersten Mal im Torgauer Kulturhaus – Unplugged! Der Country-Star und zwei Musiker präsentieren Live sein Lebenswerk.

Mit seiner markanten Stimme, dem authentischen Country-Sound und über vier Jahrzehnte Bühnenerfahrung begeistert Tom Astor Fans in Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus. Für alle, die die Musik-Legend in einem intimen Rahmen erleben möchten, bietet sich jetzt die Chance auf ein ganz besonderes Musikerlebnis. Ein einmaliges Unplugged-Konzert, bei dem Astor seine größten Hits und persönliche Lieblingsongs in einem unverwechselbaren, akustischen Set präsentiert. „Ich schwimme nicht aus Prinzip oder Berechnung gegen den Strom, mir geht es um Authentizität, um die innere Überzeugung.“ sagte Tom Astor einmal in einem Interview.

Fans können sich auf Astor-Klassiker wie „Hallo, Guten Morgen Deutschland“, „Flieg junger Adler“, „Kleiner Trucker“, „Lucille“ und viele andere Songs freuen, die in dieser akustischen Version besonders intensiv zur Geltung kommen. Neben bekannten Hits wird er auch einige persönliche Lieblingsongs präsentieren.

Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen und schnell zugreifen, um sich diesen besonderen Abend nicht entgehen zu lassen. Tickets gibt es an allen bekannten VVK Stellen.

ANZEIGE

Fast wie das Original

ANZEIGE

THE JOHNNY CASH SHOW am 15. Februar im Kulturhaus Torgau



The Cashbags bieten am 15. Februar im Kulturhaus Torgau die JOHNNY CASH SHOW. Foto: Roland März

TORGAU. Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit einer Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Am 15. Februar, 20 Uhr, können sich die Fans handgemachter Musik im Kulturhaus Torgau genau davon überzeugen.

Die Rolle des Johnny Cash wird von dem gebürtigen US-Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Kwoehler, David Seizen und Tobias Fuchs als das berühmte Begleittrio „The Tennessee Three“.

Natürlich orientiert sich auch die aktuelle vom Coswiger Cash-Spezialisten Stephan Kwoehler mit Liebe zum Detail konzipierte „A TOUR CALLED LOVE“-Tour 2024/25 in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an den einschlägigen, weltberühmten Konzerten und liefert originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen TV-Programme mit Gastbeiträgen anderer Weltstars.

Weitere Höhepunkte sind Zeitreisen zum Rockabilly-Sound der 1950er Jahre und das charmannte Duett von June mit Johnny Cashs Gitarrist „Bob Wootton“.

NÄRRISCHE TIPPS UND TERMINE

Fünfte Jahreszeit nähert sich ihrem Höhepunkt

BEILRODE. Unter dem Motto „Scooter, Blümchen, Tic Tac Toe – der BKC lädt ein, zur 90er-Jahre-Show!“ startet der **Beilroder Karnevalsverein** zu einer neuen, aufregenden Saison. Veranstaltungen sind am Samstag, 15. Februar mit der Große Prunksitzung ab 19.53 Uhr, am Samstag, 22. Februar mit dem Kinderfasching ab 14.30 Uhr, dem Seniorenfasching am Sonntag, 23. Februar ab 14 Uhr, der Weiberfaschnacht mit dem Motto: „Viva México!“ am Donnerstag, 27. Februar ab 19.53 Uhr und dem Hauptabend am Samstag, 1. März ab 19.53 Uhr (Zutritter ab 16 Jahre) sowie der Rosenmontagsveranstaltung am 3. März ab 19.53 Uhr geplant. Alle Veranstaltungen finden in der Beilroder Ostelbienhalle statt. Minderjährigen wird der Eintritt zu den Abendveranstaltungen nur mit Muttizettel gewährt!

BELGERN. Im Schützenhaus Belgern steigen die Faschingspartys des **Neußer Carnevalsclubs** am Samstag, 8. Februar 1. Abendveranstaltung um 19.29 Uhr; am Sonntag, 9. Februar um 15 Uhr Kinderfasching; am Donnerstag, 27. Februar ist der beliebte Weiberfasching um 19.29 Uhr und den Abschluss der Saison 2024/2025 bildet die 2. Abendveranstaltung am Samstag, 1. März um 19.29 Uhr. Der NCC-Fasching steht unter dem Motto „Der NCC reist um die Welt, hast Du Dein Ticket schon bestellt?“ Kartenvorverkauf: Getränkehandel Storm und online unter www.ncc-heideguggis.de.

ELSNIER. Viermal laden die Mitglieder des **EFC** zum Fasching ein: am Samstag, 8. Februar zur Auftaktveranstaltung um 19.30 Uhr und tags darauf zum Faschings-

nachmittag um 15 Uhr; am Samstag, 15. Februar findet der zweite Faschingsabend um 19.30 Uhr und am Sonntag, 16. Februar der Kinderfasching um 15 Uhr statt. Das Motto der diesjährigen Saison lautet „Unterm Zauberbaum und Schein tanzen die Träume – Elsnig hinein“. Alle Veranstaltungen sind im Dorfgemeinschaftshaus.

DAHLEN. Der **Dahlemer Carneval Club** lädt unter dem Motto „33 Jahre – eine lange Zeit, der Sackhupper ist zum Feiern bereit“ zu folgenden Veranstaltungen ein. Am Samstag, 15. Februar, Fasching für Junggebliebene, 14.41 Uhr; Sonntag, 16. Februar, Kinderfasching, 14.11 Uhr; Samstag, 22. Februar und Samstag, 1. März Abendveranstaltungen sowie am Donnerstag, 27. Februar der traditionelle Weiberfasching (jeweils 19.11 Uhr). Kartenvorverkauf: Reisebüro Göthert in Dahlen, Telefon 034361 51055.

KLITZSCHEN. Die Narren des **Klitzschener Faschingsclub** erwarten am Samstag, 1. Februar um 20 Uhr bei ihrem Faschingsball im Gasthof Sonneneck (L. Hähnel) ihre närrischen Gäste mit lustigen Kostümen. Das diesjährige Motto lautet: „Unser Bauernpaar reist um die Welt – zu testen ist es Liebe oder nur das Geld?“. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr.

TAURA. Der **Kultur- und Sportverein Taura** lädt am Samstag, 1. Februar zum Faschingsabend um 20 Uhr in Bowlingbahn in Taura ein. Der Kinder- und Rentnerfasching findet am Sonntag, 2. Februar um 15 Uhr ebenfalls auf der Bowlingbahn statt. Das Motto lautet: „Mit Gästen aus Malle, Afrika und aus dem All, feiern die Heedeböcke ihren Faschingsball.“ Das Bärenreiben ist am

Sonntag, 2. März um 10 Uhr. Reservierungen unter ksv-taura@web.de oder telefonisch unter 0162 4062755 möglich.

TORGAU. Beim **Beckwitzscher Faschingsclub** heißt es: „In den Dschungel und auf Safari wird es gehen. Viele Abenteuer gibt es dort zu sehen.“ Unter diesem Motto stehen der Hauptabend am Samstag, 15. Februar um 20 Uhr und auch der Kinder- und Seniorenfasching am Sonntag, 16. Februar (15 Uhr). Beide Veranstaltungen finden im „Sanssouci“ in Torgau statt.

TORGAU. Unter dem Motto „Der König schläft, die Hexe schreit, beim RCV ist Märchenzeit“ lädt der Rosenfelder Carnevalverein zu seinen Veranstaltungen ins Sanssouci Torgau ein. Am Samstag, 8. Februar um 20 Uhr beginnt der Hauptabend und der Kinder- und Seniorenfasching wird am Sonntag, 9. Februar um 15 Uhr gefeiert.

TORGAU. Die Mitglieder des **Torgauer Carneval Club** laden am Samstag, 22. Februar zum Faschingsabend in das ehemalige Sportlerheim „Sanssouci“ ein. Beginn ist 20 Uhr (Einlass ab 19.11 Uhr). Der Eintritt ist frei. Kartenservierung erwünscht: Andrea Franke, Telefon 0174 6453423.

TROSSIN. Die 44. Faschings-session des **FaschingsClub Trossin (FCT)** ist eröffnet. Veranstaltungen sind für den 1. und 8. Februar ab 19.30 Uhr in der Narrenklausen „Zur Linde“ geplant, wo auch am 2. Februar ab 15 Uhr der Kinderfasching stattfindet. Das Motto: „Dieses Jahr da wolln wir's wagen, durch die Welt in 80 Tagen“.

SCHILDIAU. Die Termine des **Faschingsclubs Schildau (FCS)** sind festgezurr: Am 22. Februar 2025 steht ab 20 Uhr der Fa-

schingsball auf dem Programm, dem sich am 23. Februar 2025, 15 Uhr, der Kinder- und Familienfasching anschließt. Der Ladies Fasching am 28. Februar 2025, 20 Uhr, ist „Fasching for die Frauen and die, die so aussehen.“ Mit dem Närrischen Frühlingsball am 2. März 2025 ab 10 Uhr wird die diesjährige Saison beendet. Alle Veranstaltungen finden im Volkshaus Schildau statt. Kartennote: Silke Dürre, Telefon 0172 9969404, Blumenhaus Kreiß, Telefon 034221 50454, Diana Steinert, Telefon 034221 50535. Kartenvorverkauf: 16. Februar im Volkshaus Schildau (10 bis 12 Uhr).

SITZENRODA. „Große Bühne, Kino und TV – der SFC macht laut Radau!“ Unter diesem Motto steht die Faschingsaktion in Sitzenroda, die am Sonntag, 16. Februar mit dem traditionellen Narrenwachen um 10 Uhr startet. Weitere Veranstaltungen sind am Samstag, 22. Februar 1. Abendveranstaltung um 19.30 Uhr; 2. Abendveranstaltung am Samstag, 1. März um 19.30 Uhr und der Kinderfasching am Sonntag, 2. März um 14 Uhr. Kartenvorbestellung per Anruf/WhatsApp Telefon 0176 11629623 oder am 15. Februar im Vereinshaus (13 bis 16 Uhr).

WEBNIG. Der **Loßwiger Verein** lädt am Samstag, 8. Februar zum Faschings-Hauptabend in die Gaststätte Webnig ein. Beginn 19.11 Uhr. Am Sonntag, 9. Februar ist der Rentner- und Kinderfasching um 14.30 Uhr. Das Motto lautet: „Kommt allein oder als Pärchen, Loßwäg schreibt sein Faschingsmärchen“. Kartenvorbestellung telefonisch oder per Whatsapp unter 0157 34088621.

Eisbader-Fasching in Falkenberg

FALKENBERG. Am 8. und 9. Februar laden die Falkenberger Frostbeulen zum Eisbader-Fasching in den Biergarten am Kiebitz in Falkenberg/Elster ein. Unter dem Motto „Manche mögen's heiß“ soll es hier ab 10 Uhr bei Winzerglühwein, Herzhaftem vom Grill und jeder Menge Musik hoch hergehen. Um 11.45 Uhr steht das gemeinsame Eisbaden im Kiebitzsee auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. **AN**

Der FCW lädt ein

WEIDENHAIN. Am 8. Februar steigt in der Sporthalle der örtlichen Grundschule die große Party des Weidenhainer Faschingsvereins, die das Motto „Ob Jäger, Hase oder Fee, im Wald viel los beim FCW“. Beginn ist 19.30 Uhr. **SWB**

Line Dance

TORGAU. Wer Lust hat, sich zu flotten Hits sowie Country-Musik zu bewegen, findet in der Bastion 7 (Kleine Feldstraße 7) genau das richtige Angebot. Die Beilroderin Gisela Ruff bietet jeden Donnerstag „Line Dance“ von 17 bis 20 Uhr in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen in der Bastion 7 an. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Kursteilnahme. Das Angebot ist offen für Jung und Alt. In den Ferien findet in der Bastion 7 außerdem am 20. Februar um 16 Uhr ein Schnupperkurs „Line Dance“ für Kinder ab 8 Jahren statt. Anmeldung unter Tel.: 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volksolidaritaet.de

Neue Wanderausstellung im Erinnerungsort

TORGAU. Bis zum 30. März ist diese neue Wanderausstellung – eine Ausstellung des United States Holocaust Memorial Museum – im Erinnerungsort zu sehen. Eröffnet wurde sie am 24. Januar im Rahmen der Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Sie befasst sich mit einer grundlegenden Frage: Wie war der Holocaust möglich? Die zentrale Rolle Adolf Hitlers und anderer führender Na-

tionalsozialisten ist unbestreitbar, doch für die Massenmorde waren noch unzählige weitere Personen verantwortlich. Welche Rolle spielten die gewöhnlichen Menschen? Warum haben sie die Verbrechen der Nationalsozialisten unterstützt oder geschwiegen? Warum haben so wenige den Opfern geholfen? Antworten darauf finden sich in besagter neuer Ausstellung in der Räumen des Erinnerungsortes auf Schloss Hartenfels, Flügel B.

Schlachtfest im PEP Torgau

Kesseltag = Schlachtfest
Mittwoch – Samstag:
05.02. – 08.02.2025
 warme lose Würstbrühe,
 kesselfrische Leber, Blut-, Süßwurst,
 Kopfleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
Vorschau: Donnerstag 13.02.2025
Flecke Eintopf (in allen Filialen)
PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

KULTURHAUS TORGAU

01.03 SAMSTAG 2025
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Preis: 36,00€
 (Erhöhter Tageskassenpreis)
Tickets:
 Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Goschitz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Delitzsch, Schönstraße 31 • Reservix • OTS-Eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Hotline:
 03 421 / 90 35 23
 Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbbeln

| | | |
|--|---|---|
| <h3>Exklusivurlaub in unseren Wohlfühl-Hotels</h3> | | |
| <h4>THÜRINGEN</h4> <p>Wartburg</p> <p>UNHP nur 239€</p> | <h4>KARPACZ POLEN</h4> <p>Nobelhotel</p> <p>UNHP 279€</p> | <h4>GRAAL MÜRITZ</h4> <p>Die Ostsee ruft!</p> <p>UNHP 589€</p> |
| <p>3 Tage 4.3.-6.3.25</p> <p>Leistungspaket:</p> <ul style="list-style-type: none"> * 2 x Übern./HP im AHORN Berghotel Friedrichroda * XXL-Hallenbad * Eintritt/Führung Wartburg * Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn * Besuch Glaszentrum Lauscha * Gotha * großes Abendprogramm im Hotel | <p>3 Tage 7.3.-9.3.25</p> <p>Leistungspaket:</p> <ul style="list-style-type: none"> * 2 x Übern./HP im 4-Sterne-Verwöhnhotel Golebiewski * Nutzung Badelandschaft Riesengebirgsrundfahrt mit Hirschberg und Krummhübel mit örtlichem Reiseleiter * Tanzabend im Hotel * Folkloreabend im Hotel * Freizeit in Bautzen | <p>5 Tage 20.3.-24.3.25</p> <p>Leistungspaket:</p> <ul style="list-style-type: none"> * 4 Übern./HP im IFA Grand Hotel Nr.1 * Schwimmbad * Sauna * Wassergymnastik * Sachsentourist-Ausflugprogramm: - Inselkette Fischland-Darß mit Ahrenshoop - Rostock - Warnemünde - Stralsund |
| <p>Gruppenflüge Königstädte Marokko 6 Tage 20.10.-25.10.25 Flug ab Berlin, Ausflugsprogramm, HP p.P. DZ 1609€ EZ 1744€</p> | | |

WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
 Riesa-Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
 Torgau-Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

STARTEN SIE MIT UNS IN DEN FRÜHLING

8Tg 13.3.-20.3. **TOSKANA** im Frühlingszauber der Kamellenblüte HP 889€
 10Tg 22.3.-31.3. **Schnuppertage in SARVAR**/Ungarn, Thermalhotel HP 860€
 4Tg 10.4.-13.4. **Marillenblüte Wachau** Schifffahrt, Stift Melk, Wien HP 489€
 5Tg 11.4.-15.4. **Imst - Tiroler Hochtäler** Pitztal & Ötztal, All Inkl.-Programm HP 445€
 6Tg 17.4.-22.4. **Ostern in Südtirol** vom Blütengrund zu den Dolomiten HP 689€
 4Tg 18.4.-21.4. **Ostern im Havelland - Potsdam** Schifffahrt Havel uvm. HP 529€
 5Tg 18.4.-22.4. **Ostern in Wien** Stadtrundfahrt, Schönbrunner Ostermarkt HP 659€

Überraschungsfahrten - Freunde treffen Wiedersehen nach dem langen Winter
 5Tg 25.4.-29.4. **Nordlichter leuchten** unterwegs mit Kapit'n Klaus HP 489€
 2Tg 10.3.-11.3. / 12.3.-13.3. **Restplätze!!** Erlebnisprogramm HP 149€

TAGESFAHRTEN ein Tag Urlaub vom Alltag

18.2. **Moritzburg** Ausstellung Aschenputtel & Einkehr bei Vadossi **Kind 42€ 49€**
 20.2. **LEIPZIG** Stadtrundfahrt - Führung MDR **57€**
 22.2. **Wernigerode** Fahrt mit der histor. Brockenbahn **Kind bis 14J. 87€ 114€**
 26.2. **Dresden - Innenräume Residenzschloss oder Histor. Grünes Gewölbe**
 inkl. Eintritt, Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken **67€**
 27.2. **Erlebniswelt Tropical Island** Aufenthalt 6h **Kind bis 11J. 70€ 87€**
 04.3. **Alles rund um die Kamelie - Kamelienhaus Pillnitz und Schloß**
Zuschendorf mit Ausstellung „Kamelie – Königin des Winters“ **59€**

Frühbucherrabatt 3% verlängert bis 28.2.2025 !!



Baustoffe

www.rhg.de

MAKITA Akku-Bohrschrauber 18V DDF484RTE
2 x 5,0 Ah-Akkus und Ladegerät im Koffer



Set
239.99
Top Preis

MAKITA Werkzeug-/Bohrer-/Bit-Set D-42042
103-teilig



Set
39.99
Top Preis

MAKITA Blechscherer B-65791
gerader Schnitt



Stück
12.99
Top Preis

SCHWABE Infrarot Thermometer
Messbereich -50 °C bis 380 °C



Stück
14.99
Top Preis

SCHWABE Dezibel-Messgerät
Messbereich: 30-130 dBA



Stück
16.99
Top Preis

metabo Winkelschleifer W 11-125 Quick



Stück
99.99
Top Preis

metabo Akku-Winkelschleifer W 18 7-125
ohne Akkus und Ladegerät



Stück
79.99
Top Preis

metabo Trennscheiben 125 x 1,0 x 22,23
10er-Dose



Dose
7.99
Top Preis

metabo Dia-Trennscheibe Universal Ø 125 x 22,23 mm



Stück
4.99
Top Preis

RHG-Kabeltrommel HO7RN-F 3G1,5 40m



Stück
69.99
Top Preis

Gipskarton Ausbauplatten GKB HRK 2600 x 600 x 12,5 mm



Stück
5.99
3,84€/qm - Top Preis

Rigips ProMix Plus Fertigspachtel 5 kg
für Fuge und Finish



Eimer
9.99
2,00 €/kg - Top Preis

KNAUF Uniflott 5kg



Sack
8.99
1,80 €/kg - Top Preis

KNAUF Anmacheimer



Stück
2.99
Top Preis

Glasfaser-Fugendeckstreifen 5 cm x 25 m



Rolle
1.39
0,06 €/lfm - Top Preis

ISOVER Metac UF-035 Universal-filz 200mm
2800 x 1200 mm



qm
9.99
33,57 €/Rolle - Top Preis

ISOVER Vario MultiTape + 60 mm 25 m



Rolle
23.99
0,96 €/lfm - Top Preis

ISOVER Vario Duplex UV 20 x 1,50 m
Klimamembran



Rolle
69.99
2,33 €/qm - Top Preis

OSB/3 Verlegeplatte EN300 2500 x 625 mm
ungeschliffen



qm
6.29
9,83 €/Platte - 15 mm

qm
7.99
12,48 €/Platte - 18 mm

Bad Düben
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben

Delitzsch
R.-Wagner-Straße 18d
04509 Delitzsch

Wurzen
Dresdner Straße 54
04808 Wurzen

Doberenschütz
An der Mühle 2
04838 Doberenschütz

Heide-Handels GmbH & Co. KG
Ein Partner der RHG-Gruppe
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben
info@rhg-bd.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 6.30-18.00 Uhr, Samstag 8.00-12.00 Uhr